

EFRE-Programm Baden-Württemberg 2014-2020

„Innovation und Energiewende“

Informationsaktion - Europa in meiner Region

2020



Offene Türen anlässlich der Informationsaktion



Europa in meiner Region 2020

Sie sind herzlich eingeladen, das Projekt ZAFH Intralogistik bei der LogiMAT in Stuttgart zu besichtigen



ZAFH Intralogistik – Beteiligung bei dem Intralogistik-Netzwerk BW auf der internationalen Fachmesse für Intralogistik-Lösungen und Prozessmanagement (LogiMAT)

10.03. - 12.03.2020
Dienstag - Donnerstag

jeweils von
09:00 bis 17:00 Uhr

**Landesmesse
Stuttgart**
Hausanschrift
Messeplazza 1
70629 Stuttgart

Im Fokus der internationalen Fachmesse LogiMAT stehen Technologien für Intralogistik-Lösungen und Prozessmanagement. Es werden in diesem Rahmen innovative Technologien, Produkte, Systeme und Lösungen zur Rationalisierung, Prozessoptimierung und Kostensenkung der innerbetrieblichen logistischen Prozesse vorgestellt. Die Messe bietet somit einen vollständigen Marktüberblick und eine kompetente Wissensvermittlung über alles, was die Intralogistik-Branche bewegt von der Beschaffung über die Produktion bis zur Auslieferung.

Das Zentrum für angewandte Forschung an Hochschulen (ZAFH) Intralogistik ist auf der LogiMAT 2020 vertreten. Sie finden das Projekt beim Stand des Intralogistik-Netzwerks in Baden-Württemberg e.V. (Halle 5, Stand-Nr. A80). Im Rahmen der Veranstaltung werden zwei Demonstratoren (mobile Roboter) präsentiert, sowie Videos, die die bisherigen Ergebnisse des Projektes darstellen.

<http://zafh-intralogistik.de/>
<https://www.logimat-messe.de/>



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung



Investition in Ihre Zukunft.



Baden-Württemberg

Steckbrief

Projekthinhalte:	Das ZAFH Intralogistik - Kollaborative Systeme zur Flexibilisierung der Intralogistik - möchte den Innovationshürden im Bereich der Anwendung von Servicerobotik in der Logistik entgegenwirken. Hierbei werden innovative Ideen mit Hilfe eines Baukastensystems aus Komponenten, Dienstleistungsangeboten, Plattformen zum Austausch von Hard- und Softwaremodulen, Dokumentationen und Evaluationstools arbeitsteilig umgesetzt. Mit der Fokussierung auf die Bedarfe der Anwendungsdomäne Logistik wird die Senkung des Integrationsaufwands ermöglicht, sodass zukünftige Logistiklösungen leichter integriert werden können. Durch eine enge Verzahnung mit potentiellen Anwendern aus der Logistik, Technologieanbietern, Industrie-/KMU-Netzwerken aus Baden Württemberg sowie der systematischen Einbindung des vielseitigen Inputs wird eine Fokussierung auf die ökonomischen und technischen Anforderungen der Branche gewährleistet. Baden-Württemberg soll dadurch zum Leitanbieter für Logistiksysteme und -prozesse werden. Die Ergebnisse werden im Zuge jährlicher Meilensteine in Demonstratorszenarien illustriert.
Projektziel:	Ziel des ZAFH Intralogistik ist die Senkung des Integrations- und Entwicklungsaufwandes für die Servicerobotik im Bereich der Intralogistik mittels eines modularen Baukastens, welcher aus Dienstleistungen, Tools und Komponenten besteht.
Träger:	Hochschule Reutlingen
Förderrichtlinie:	Stärkung von Forschung, technologischer Entwicklung und Innovation - Zentren für angewandte Forschung an Hochschulen (FEIH-ZAFH 2014-2020)
Zuschuss:	1.454.550,00 Euro
davon EFRE:	727.275,00 Euro
davon Landesmittel:	727.275,00 Euro
Investitionsvolumen:	1.454.550,00 Euro
Gefördert durch:	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg

Impressionen



Flexible Kommissionierung mit einer heterogenen Roboterflotte in einem industriellen Umfeld (<https://www.youtube.be/cggCY-cvdJ8>), Bildquelle: Service Robotics Research Center – Hochschule Ulm



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung



Investition in Ihre Zukunft.



Baden-Württemberg